

Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der Regel u. wenn irgend möglich in der nächsten Nr. zur Aufnahme.

# Börsenblatt

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaktion — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 61.

Leipzig, Mittwoch den 14. März.

1888.

## Amthlicher Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der

J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelaufgabe.

† = wird nur bar gegeben.

° = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.)

Rudolf Vdt, Verlagsh. in Passau.

Ministrant, der gute, od. Art u. Weise, wie man dem Priester bei der heil. Messe am Altare dienen soll. 3. Aufl. 16°. (16 S.) — 5

G. Döfner's Buchh. (G. Kühn) in Kottbus.

Kühn, J., das Studium der Landwirtschaft an der Universität Halle. Geschichtliche Entwickelg. u. Organisation desselben. gr. 8°. (187 S. m. 19 Taf.) \* 7. —

Carl Gerold's Sohn in Wien.

Studien, Wiener. Zeitschrift f. classische Philologie. Red.: W. v. Hartel, K. Schenkl. 10. Jahrg. 1888. (2 Hfte.) 1. Hft. gr. 8°. (174 S.) pro kplt. \* 6. —

Franz Goerlich's Verl.-Buchh. in Breslau.

Jungnick, J., kleine Kirchengeschichte f. katholische Schulen. 3. Aufl. 8°. (47 S.) \* — 30

G. Jonghaus'sche Hofbuchh., Verlag in Darmstadt.

Beiträge zur Statistik d. Großherzogth. Hessen. 29. Bd. 4°. \* 4. 50  
Inhalt: Alphabetisches Verzeichnis der Wohnplätze im Großherzogth. Hessen, nebst e. Uebersicht der Eintheilg. d. Landes. 4. Aufl. (XXXX, 111 S.)

J. Lang'sche Buchh. in Tauberbischofsheim.

Buchenberger, M., Fischereirecht u. Fischereipflege im Großherzogth. Baden. gr. 8°. (IV, 159 S. m. 8 Taf.) \* 2. —

J. Lang'sche Buchh. in Tauberbischofsheim fernere:

Römer, R., Anleitung zur landwirthschaftl. Buchführung f. Fortbildungsschulen u. landw. Winter Schulen. Unter Mitwirkg. v. G. Scherer. 2. Tl. gr. 8°. (48 S. u. S. 241—366.) \* 2. 40

Anton Vustet in Salzburg.

Kufferer, P. P., seraphisches Martyrologium. 3. Hg. gr. 8°. (S. 129—192.) \* — 50

Otto Spamer in Leipzig.

Wilhelm der Große, deutscher Kaiser, König v. Preußen. 4°. (42 S. m. Illust.) \* — 50

Hermann Wolter, Verl.-Buchh. in Anklam.

Weden, H., Trostrede f. die Gemeinde. gehalten anlässlich d. betrüb. Hinscheidens Sr. Majestät d. Kaisers Wilhelm. 8°. (8 S.) \* — 20

## Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig. 14494	Gustav Fock in Leipzig. 14512	Carl Neffner in Leipzig. 14509
Rühlmann, M., allg. Maschinenlehre. 2. Aufl. IV. Bd. 3. Lfg. (Schluß.)	Schoene, S., praktisches Lehrbuch zum Wäschezuschnneiden. 2. Aufl.	v. Laveleye, die Balkanländer. Deutsch von E. Jacobi. I. Band.
Schmelzer, H., Einrichtung u. Betrieb der Schmieden.	Rud. Siegler in Leipzig. 14507	G. A. Schwetschke & Sohn (G. Appelhaus) in Braunschweig. 14495
Uhland, W. H., Skizzenbuch für den praktischen Maschinen-Constructeur. Heft 101—103.	Kjellström, C. J. O., Karta öfver Sverige, Norge, Danmark och Finland. (Verl. von F. & G. Beyer in Stockholm.)	Altermann, B., Agnes von Meran. Geschichtliches Trauerspiel in 5 Aufzügen.
Verd. Vener's Buchh. in Königsberg i. Pr. 14506	Silbers'sche f. Hof-Verlagsbuchh. (J. Bley) in Dresden. 14491	Eugen Strien Verlag in Halle a. S. 14490
Altpreussische Monatschrift. Hrag. von Rud. Reicke u. E. Wichert. 25. Bd. 1. 2. Heft.	Gurlitt, Corn., Im Bürgerhaus. Plaudereien über Kunst, Kunstgewerbe u. Wohnungsausstattung.	Randglossen zu den Thümmel-Prozessen. Rippold, Fr., die Thümmel'schen Religionsprozesse. 2. Heft.
Hermann Costenoble in Jena. 14504	Gebrüder Kröner in Stuttgart. 14500	V. F. Voigt in Weimar. 14492
Mantegazza, P., die Extasen des Menschen. Deutsch von R. Teufcher.	Reumann-Strela, Kaiser Wilhelm. Ein Lebensbild. Neue Aufl.	Oldenburger, Gerh., die Konstruktion der Thür-, Schub- u. Klappen-Verschlässe.

## Nichtamtlicher Teil.

### Technische Rundschau im Buchgewerbe.

1888. Nr. 4.

Wir müssen uns heute zunächst wiederum mit den Fragen beschäftigen, die mit den Eigenschaften unserer Papiere und der Prüfung derselben zusammenhängen. Den Anlaß hierzu bietet in erster Linie ein im Verein für die Beförderung des Gewerbfleißes gehaltenen Vortrag von Dr. Frank-Charlottenburg.

Wer der Anwendung von Ersatzstoffen für die Fäden jede Berechtigung abspricht, oder deren Einschränkung auf das geringste Maß das Wort redet, übersieht, daß die Erzeugung von Lumpen mit der Vermehrung des Papierverbrauchs nicht Schritt hält und nicht Schritt halten kann: Nach der Schätzung des Vortragenden wurden in Deutschland 1840 22 Millionen kg Papier verbraucht,

1878 dagegen 238 Millionen! Verdrückt wurden 1840 nur 8 800 000 kg, 1878 dagegen 123 760 000 kg. Der Bedarf hat sich also in 38 Jahren etwa siebenfach. Wie sollte die Fäbnerzeugung damit Schritt halten. Sie kann es ebenso wenig, wie etwa die Pferdezuucht, wenn die Welt darauf verfiel, die Lokomotive abzuschaffen und sie durch Pferde zu ersetzen. Ersatzstoffe sind daher ein notwendiges Übel, und es bleibt nichts anderes übrig, als daß wir mit aller Macht darauf hinarbeiten, den Unterschied zwischen der versponnenen Faser und der direkt aus Pflanzen gewonnenen Faser möglichst auszugleichen. Als Ersatz für Lumpen kann jeder Pflanzenstoff dienen, welcher Zellfasern enthält; die Frage ist nur, ob letzter Stoff in der Pflanze in genügender Menge vorhanden, und weiter, ob das Pflanzenmaterial in ausreichendem Maße zu beschaffen sei; denn was heute Unkraut ist, wird im

fränkfundfünfzigster Jahrgang.